

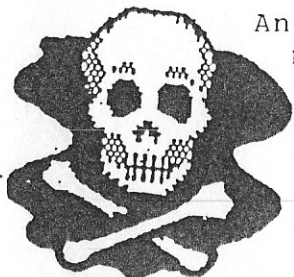
DAS ALLERLETZTE

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
Wollen wir nicht:



Radio Francis Drake und die QSL-Politik: sicherlich kennen die regelmäßigen FR-Hörer die eigens entworfenen QSL-Karten von Radio Francis Drake, zwischenzeitlich erreichte mich aber der aktuelle QSL-letter der Station! Soviel sei gesagt: die Abbildungen erinnern weniger an die Amateurfunkprüfung, eher an die aktuellen Ausgaben diverser Männermagazine... Und wer nun neugierig geworden ist: einfach mal die Sendung von RFD hören und einen Empfangsbericht schreiben...

Gesehen und für mehr als gut befunden habe ich aktuelle Foto-QSL von der FR-Organisation Level 48. Hierbei handelte es sich um ein Farbfoto in relativ großem Format, darauf ist ein "getarnter" OP nebst Sendeanlage zu bewundern. Ich habe die Version vor Augen bekommen, auf der sich alle Level-OP's handschriftlich niedergelassen haben! Ob die Level-QSL für den Hörer ebenfalls von allen OP's unterzeichnet ist, war bei Redaktionsschluß nicht bekannt. Wer die Station in Zukunft hören sollte, für den sollte ein RR "Pflicht" sein. Die Station ist über das bekannte Postfach in Venlo zu erreichen! Level 48, Postbus 386, NL-5900 AJ Venlo...



An dieser Stelle möchte ich noch meinen Dank an Jonny Walker von Radio Rabbit Int. aussprechen, von ihm gab es einen guten Tip bezüglich Anpassung eines FRT 7700 an einen Fremdempfänger...

FREE RADIO INFO

No. 5

Dino-Radio



In dieser Ausgabe:

Streit um die Tapepiraterie!!!
Endlich ein Ende???

Kurzwellenfreunde Achternberg, ein kleiner
Rückblick auf das Treffen...

Die aktuelle FR-Übersicht für Mai 1994...

Infos zum neuen FR-Kontest von RW/DR...

Radio *Wahnsinn*
Mekken

Immer „live“ dabei

Mitarbeiter in dieser Ausgabe waren:

Maik Köhler, Neugattersleben/ Wolfgang Erdmann,
Rostock / Intern. Music Radio / Radio Fantasy,
Bischberg/ Werner Schaueremann, Nidda Ober-Lais/
Anne Schawacht, Offenbach / Kurzwellenfreunde
Achternberg, Gelsenkirchen / Thorsten Branden-
burg, München sowie alle anderen Mitarbeiter,
die hier nicht erwähnt oder einfach vergessen
wurden.

Nicht zu vergessen ist hier das Team von SCR,
Wuppertal.

IMPRESSUM:

Die "Free Radio Info" erscheint mo-
natlich bei Radio Wahnsinn/Dino Radio.
Der Preis beträgt im Abo

bei 6 Ausgaben 25,-- DM/Büchersend.
bei 12 Ausgaben 50,-- DM/Büchersend.

bei 6 Ausgaben 37,-- DM/Briefsend.
bei 12 Ausgaben 75,-- DM/Briefsend.
inklusive Porto und Verpackung.

Ein Einzelheft kostet 5,-- DM.

Zahlweise auch in Dollar oder IRC,
1 Dollar / 1 IRC = 1,50 DM.

Abos sind zu bestellen bei

FREE RADIO INFO
c/o RADIO WAHNSINN/DINO RADIO
POSTFACH 220 342
D-42373 WUPPERTAL

Abo-Gebühren sind im voraus zu ent-
richten.

Für die Richtigkeit der Logs über-
nehmen wir keine Gewähr, zuständig
sind die Einsender der Informationen
bzw. die bereitstellenden Stationen.

Keine Haftung für unangefordert ein-
gereichte Manuskripte, Kürzung der
Zuschriften durch die Redaktion vor-
behalten.

Redaktionsschluß für die jeweils
nächste Ausgabe ist der letzte Tag
im Erscheinungsmonat dieses Magazines
(Datum des Poststempels).

FREE RADIO INFO
- REDAKTION -

Die Meisen zwit-
schern, die Mücken
fliegen tiefer, die
verschiedenen DX-
Camps stehen vor
der Tür... Was will
man denn mehr? Na-
türlich die aktuel-
le Ausgabe der FRI,
die Euch heute vor-
liegt. Wie im letz-
ten Monat suchen
wir auch für die
Zukunft Mitarbeiter
für die verschie-
denen Rubriken.
Einsendeschluß für
diese Ausgabe ist
der 20. Juni 1994,
es zählt das Datum
des Poststempels.

FB's,
R.F.

Vorwort

Hallo drio im Piratenland,



dieses Vorwort wird bereits gegen Mitte Mai geschrieben, wir
wissen noch nicht, was uns bevorsteht, aber wir wissen, was wir
wollen! Gab es in der Vergangenheit einige Unstimmigkeiten be-
züglich "Echtheit" der Tapepiraterie, so sind wir zuversichtlich...
Alles kann geregelt werden. Der "Krieg" in der Szene wertete
die FR-Szene sicherlich auf. Wenngleich: eine "Umkehrung" unse-
rer Einstellung zum Free Radio erfolgte dadurch nicht.
Wer das aktuelle Magazin ausführlich studiert hat, stößt auf un-
seren zweiten Free Radio Kontest!

Warum diese Sache? Sicherlich wollen wir uns nicht als Wohltä-
ter darstellen (immerhin lief in der Vergangenheit die bekann-
te ROU-Hilfsaktion), aber wir meinen, daß Free Radio auch mal
eine Vorreiterfunktion einnehmen muß. Gibt es bei den öffent-
lich-rechtlichen Stationen lediglich Werbejingles, für die die
Initiatoren sicherlich eine Menge "Deutschmark" hinblättern müs-
sen, so geht das bei uns doch sehr viel einfacher!

Hier wird "Kohle abgeführt", ohne an den persönlichen Verdienst
zu denken! Natürlich sind weitere Aktionen geplant, allerdings
sollen diese Aktionen sowohl dem Leser / Hörer als auch dem
Nutzer zugute kommen!

Soviel sei gesagt: der Teilnehmer mit der höchsten Spendensum-
me erhält entweder eine handsignierte Japan-CD (Unterschrift
von Ricky Sone und Baby Sinclair) oder ein von Baby Sinclair
selbst gesungenes und von mir abgemischtes Tape! Wenn das nix
ist???

Natürlich stecken wir voller Erwartungen, was das Treffen in
Gelsenkirchen betrifft, wir erwarten eine Menge an Infos und
Spaß!

Und dann ist da noch das Treffen in Gronau, auch da ist eine Teil-
nahme geplant!

Bitte habt Verständnis dafür, daß wir nicht alle Treffen / Ver-
anstaltungen aufsuchen können. Erstmal ist da der Faktor der
Zeit, ebenso sind die finanziellen Mittel nicht ein Faß ohne Bo-
den. Die Kopierkosten in den letzten zwei Monaten haben uns fast
aufgefressen, unser "Fahrdienst" wird von Radio Popcorn erle-
digt, der sein Geld als Sani bei der "Firma Y" verdient.
Da immer noch kein Verteidigungsfall eingetreten ist, hält er
sich auch nur noch über Wasser, um Free Radio zu hören...
Was wäre die Welt ohne Fozzy als Sanitäter?

Kurze Frage am Rande: im 2. Weltkrieg trugen alle Sanis ein
Sanitätsabzeichen, lediglich die SS trug einen Totenkopf...
Lösung: das waren die Leute, die die Sani-Prüfung nicht bestan-
den hatten...

Geschmacklos? Sicherlich! Aber auch ich habe die Prüfung als
Sani bestanden, am Radio kann Euch also nichts passieren!
Und dann wäre da noch Baby Sinclair... Alle loben das Magazin
von Radio Wahnsinn. Ich muß hier mal anmerken, daß das Magazin
eigentlich die Idee von Baby Sinclair war, trotzdem freue ich
mich über den Erfolg, den wir haben.

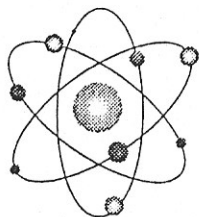
Bis zum nächsten Monat,

R.F.



KWFA

c/o Dieter Schulz Achternbergstraße 51a 45884 Gelsenkirchen



Die Geschichte

Im Sommer 1983 wurden die Kurzwellen Freunde Achternberg kurz KWFA von einigen begeisterten DXern in Gelsenkirchen gegründet.

Ziel des Vereins

Die Kurzwellen Freunde Achternberg haben es sich zum Ziel gesetzt, der breiten Bevölkerung das Hobby „Kurzweile Hören“ nahezubringen. Dazu soll es in jedem Jahr ein DX Camp im Ruhrgebiet geben. Als Termin wurden die Pfingstfeiertage gewählt. 1993 gab es ein erstes Treffen in kleinem Rahmen. 1994 startet das erste „richtige“ KWFA DX Camp. In Zukunft soll das zur Tradition werden.

Haupt-Interessen Gebiete des KWFA

Die Kurzwellen Freunde Achternberg beschäftigen sich vorwiegend mit Free Radio sowie Tropenband. Solange wir kein eigenes Magazin haben, sind unsere Logmeldungen und Informationen im EAWRC Bulletin zu lesen. Nähere Informationen über EAWRC:

c/o Adolf Schwegeler
Bahnhofstr.56
50374 Erftstadt

Aber auch die Kurzweile und Mittelwelle werden von uns berücksichtigt. In Zukunft wird es eventuell auch UKW DXing geben.

Die Zukunft

In naher Zukunft soll es ein eigenes Magazin geben. Desweiteren planen wir DX Programme über eine leistungsstarke Free Radio Station. Auch soll es eine Sparte für UKW DXing geben. Hier suchen wir noch einige Mitarbeiter.

Fazit

Die KWFA steht jedem Kurzwellenfreund offen. Wir versuchen bei Fragen zu helfen. Desweiteren bieten wir einen Adressenservice an, sowohl bei Free Radio Station als auch bei „legalen Sendern“.



Pfingsttreffen der Kurzwellenfreunde Achternberg, Gelsenkirchen



Obwohl die Kurzwellenfreunde Achternberg schon im Jahre 1983 "Ihren Club" gegründet haben, gab es erst in diesem Jahr ein erstes reguläres internationales DX-Camp.

Da schon lange angekündigt, versprach das Camp, eigentlich ein Erfolg werden zu dürfen.

Doch fangen wir mit dem Anfang an... Jeder Teilnehmer erhielt eine sehr genaue Anfahrtsbeschreibung, auch die Beschilderung der öffentlichen Wegstrecke war für den Ortsunkundigen leicht zu erkennen. Am Zielort angekommen, erwartete uns schon ein Faß mit frischem Faßbier, Verpflegung war auch kein Thema, zudem stand ausreichend Platz für den Aufbau von Empfängern und Antennen bereit. Trotz verschiedener Störquellen (angrenzende Hochspannungsleitung, Bundesbahnlinie) erwies sich der allgemeine Empfang als durchaus brauchbar, kamen ja auch noch die etwas durchwachsenen Ausbreitungsbedingungen hinzu. Die Stimmung war von Anfang an gut, lediglich die angesetzte Diskussionsrunde um 1250 Ortszeit (Level-48-Artikel) verärgerte mich doch sehr, blieb doch die Eröffnungssendung von Radio Sparks für mich ungehört! Nach besagter Diskussion waren doch wohl einige Spannungen abgebaut, jedoch noch nicht komplett beseitigt.

Der Rest des Tages wurde damit verbracht, in den Äther zu lauschen, jedoch wurden durch das Umfeld die Lachmuskeln so in Anspruch genommen, daß an einer "reinen DX-pedition" einfach nicht zu denken war! So zog der Tag, der Abend in's Land, es gab eine Menge Spaß - alle waren wohl zufrieden! Der zweite Tag wurde damit eingeläutet, noch über das "Tropenband" zu lauschen. Dort gab es sehr befriedigende FR-Empfänge, doch auch die Mittelwelle war ziemlich aktiv!

Interessante Eintragungen sind bitte der Logliste zu entnehmen! Nach dem Frühstück am Pfingstsonntag ging es dann wieder an die Empfänger, übrigens gab es frisch!!! Brötchen aus der örtlichen Backstube! Wegen Bewölkung fielen die Empfangsergebnisse nicht unbedingt befriedigend aus, aber man war mit den gehörten Stationen doch recht zufrieden. Am Pfingstsonntag lief dann auch ein Programm von Radio Wahnsinn / Dino Radio, worauf dann auch gleich die ersten Vermutungen folgten... Live-Px vom Camp, da untypische Frequenz... Tatsache ist aber, daß unser Px über den WGAS laufen sollte, über die Caroline-QRG haben sich wohl alle anwesenden Teilnehmer gewundert!!!

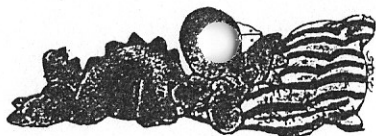
Der Rest des Tages wurde mit jeder Menge Spaß verbracht, ebenso der Abend, und der "abendliche harte Kern" hat die langen Nächte sicherlich nicht bereut!

Pfingstmontag war bei uns "tote Hose" auf den Bändern, nach dem obligatorischen Frühschoppen gab es wieder "Gaudi ohne Ende"... Wer nun ernsthaftes DXing erwartet hat, ellenlange Loglisten - auch das gab es. Der EAWRC war mit einem OM vertreten, der sich viel Zeit für's Hobby nahm und sicherlich auch mit den Empfängern zufrieden war!

Im nächsten Jahr soll wieder ein Treffen der KWFA stattfinden, und sollten sich mehr aktive DXer einfinden, verspricht-dieses Treffen sicherlich wieder einen vollen Erfolg. Gearbeitet wurde mit folgenden Gräten: Sony ICF 2001 D mit Preselector und 10m Langdraht / Grundig Sat. 650 mit Anpassung und Längdraht / Grundig Sat. 700 mit Teleskopantenne / Siemens RK... (man möge mir verzeihen, die Typenbezeichnung vergessen zu haben) mit Teleskopantenne.



Pfingsttreffen, Fortsetzung



Es wurde nicht nur gefachsimpelt, auch für persönliche Kontakte war ausreichend Zeit!

Zusammenfassend sei hier angemerkt, daß das Treffen sowohl für den Veranstalter als auch für die Teilnehmer ein voller Erfolg war!

Stimmen der Veranstalter: es wurden einige "Fässer" geleert, die Stimmung war super und man hofft, das Treffen in Zukunft ausbauen zu können. Für alle KWFA-Leute war das Ergebnis des Treffens mehr als zufriedenstellend!

Zur Organisation ein paar Worte: wer glaubt, daß nur "die großen" DX-Clubs ein gut organisiertes Treffen auf die Beine stellen können, wurde hier sicherlich eines besseren belehrt! Weder gab es einen Mangel an Platz, noch mußte jemand hungern oder verdursten! Lediglich am letzten Tag gab es einen kleinen Engpaß beim Hauptnahrungsmittel (mit Schaum drauf...), dieses Manko konnte aber umgehend beseitigt werden!

Höness, das ehemalige Hausschwein, leistete bei der Vergabe von Bauchfleisch und anderen Grillspezialitäten gute Dienste!

Sehr zu empfehlen war die Currywurst spezial, ein äußerst "scharfes" Teil...

Zivile Preise, flotte Bedienung, gute Unterhaltung und viel Zeit für's Hobby - welche Wünsche bleiben da noch offen?

Wir / ich meinen nur, daß die KWFA so weitermachen sollen!

Das Ruhrgebiet liegt äußerst zentral und ist für jeden DXer gut zu erreichen!

Und wer neben trockener Theorie auch mal eine ganze Menge Spaß haben möchte, sollte sich zu Pfingsten 1995 nichts vornehmen - außer einen Besuch beim Treffen der KWFA...

Über weitere Informationen könnt Ihr zukünftig in der FRI nachlesen, und spezielle Informationen sind über die Kurzwellenfremde Achternberg (Anschrift auf Info-Blatt in dieser Ausgabe) zu beziehen!

Übrigens: wer glaubt, daß Ruhrgebiet sollte nicht mit Historie belastet sein, sollte sich mal die Urkunde ansehen, die jeder Teilnehmer erhalten hat!

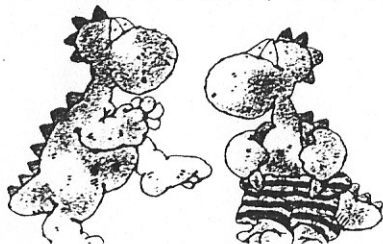
Nachträglich noch ein paar Worte zu den Teilnehmern: ca. 70 bis 75 Besucher gab es, darunter auch diverse Anwohner, das Level-Team, Radio Schlitzohr!

Weitester "Besucher" war hier Anne Schawacht aus Offenbach, die sich, mit Sack und Pack bewaffnet, per Bundesbahn auf den Weg nach Gelsenkirchen machte!

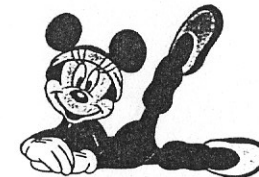
War hier doch zu erkennen, daß man/frau doch mehr am FR-Treiben interessiert ist als mancher Stationsbetreiber!!!

Entgegen der Ankündigung im Vorwort war es uns aber doch nicht möglich, am FR-Treffen in Gronau teilzunehmen!

Vom nächsten Treffen in Merchweiler (hier ist auch wieder das Team von Level 48 vertreten) werden wir dann aber wieder berichten...



Tapepiraterie und die Sendungen von Level 48



Aufuhr brachten sicherlich die Sendungen von Level 48 bezüglich der Tapepiraten in der Vergangenheit. So lag mir die Sendung von Radio Benelux / CWR vor. Anmerken kann ich hier, daß Stücke veröffentlicht wurden, die die Tapepiraten aus der Reserve locken sollten. Unfein war dabei aber, uns mit CLCG auf eine Stufe zu stellen, denn wir gehören nicht zu den Stationen, die überhöhtes Rückporto fordern. In der Vergangenheit sah es sogar so aus, daß RR's aus dem Ausland und von Schülern mit wenig Taschengeld bestätigt wurden. Zum Teil gab es sogar Porto zurück oder die beigelegte Briefmarke wurde gegen einen Dollar eingetauscht, so daß der im Beispiel genannte Hörer für seinen nächsten Auslands - RR das passende Rückporto hatte. Ebenso verlief es auch mit dem Kontest. Ein Hörer aus Litauen wurde von der Gebühr befreit, woher sollte dieser denn IRC's oder US-Dollar erhalten?

Gemäß Rücksprache mit dem Team von "Level 48" war diese Aussage nicht beabsichtigt, aber man sollte dann doch hier in Zukunft die Aussagen prüfen, die in den Sendungen gemacht werden.

Sicherlich war es auch richtig, daß in der Vergangenheit Stationen wie Pilze aus dem Boden schossen. Und ob da jedes Programm auch wirklich ein Programm war, sollte jeder Hörer selber erscheinen. Jeder "Tape-Pirat" war also aufgerufen, etwas zur Klärung der Sache zu leisten, das Treffen der Kurzwellenfremde Achternberg über Pfingsten bot sich also regelrecht an!

Dem Treffen möchte ich einen eigenen Artikel widmen.

So traten also Pfingstsamstag die "unechten" den "echten" Piraten gegenüber, doch halt, nennt sich dies Ungleichgewicht der Kräfte?

Das "Level"-Team rückte quasi in voller Stärke an, doch wo waren die Tapestationen? Lediglich unser Redaktionsteam war da, verstärkt durch Radio Popcorn. Es gab eine Diskussion, die zum Teil chaotisch war, uns wurde zudem Schweinejournalismus vorgeworfen, doch wurden auch klärende Worte gesprochen!

So mußten wir also eine Lanze für die Tape-Piraten brechen, unsere eigene Meinung vertreten und eine Möglichkeit finden.

Formulieren wir es mal so: eine Möglichkeit wurde gefunden, und was die Tapepiraterie betrifft: wir haben etwas mehr Hilfestellung erwartet, denn wir konnten eigentlich nur für uns sprechen!

Gab es in der Vergangenheit einige Ankündigungen verschiedener Stationen, mit eigenem Tx auf Sendung zu gehen - sicherlich hätte man auch hier einige hilfreiche Kontakte knüpfen können.

Den Level - Leuten war es dann eigentlich egal, ob eigener Tx oder nicht, dies sei dann auch wieder eine Einzelentscheidung.

Relativ oft fiel der Name Radio CLCG, und obwohl nur wenige Kilometer entfernt beheimatet, tauchte der OP beim Treffen nicht auf! Wer also auf die Barrikaden geht und sich auf den Schlips getreten fühlt, sollte in Zukunft vielleicht auch mehr dazu beitragen, solche Probleme aus der Welt zu schaffen!

Laut Aussage des Level-Teams sei die leidige Geschichte nun abgeschlossen, mir persönlich reicht der ganze Käse auch!

Ob gut, ob schlecht, alle sechs Jahre gab es Krieg, nun haben wir hoffentlich wieder ein paar Jahre Ruhe!

Zum Magazin wurde uns, wie bereits erwähnt, der Vorwurf gemacht, daß wir Schweinejournalismus betreiben würden. Nun, wer nach vier Monaten Magazinvertrieb gleich nach einen Henker ruft, der sollte die ganze Sache nicht so engstirnig betrachten. Anlaufschwierigkeiten gibt es sicherlich bei jedem Magazin, und auch wenn wir unsere Informationen aus seriösen Quellen beziehen, können sich durchaus auch immer wieder mal Fehler einschleichen. Da dies auch anderen "souveränen" Magazinen passieren kann, betrachten



Level 48, Fortsetzung

wir diese Aussage mal als entglitten. Die Resonanzen in der Vergangenheit haben uns gezeigt, daß das Magazin durchaus gut bei den Hörern ankam. Und ein Vergleich mit dem Magazin einer Station aus Duisburg: och nee, das ist doch wohl glatt an der Sache vorbei!

Das Level-Team war eigentlich gut vorbereitet, uns zeigten sich verschiedene Leute, von denen aber einige nicht unbedingt überzeugend wirkten. Der Pressesprecher äußerte sich in einem Fall mit der Aussage "... mir wird schlecht, ich muß kotzen!!!". Wer eine Diskussion fordert, sollte sich doch auch an eine gewisse Form der Sachlichkeit halten.

Die Sache mit dem Schweinejournalismus hatten wir ja, positiv fielen uns SWR, Radio Vanessa und Radio Rabbit auf. Auch Radio Benelux, der uns zu Anfang doch recht eisig erschien, hatte einige gute Tips "auf Lager".

SCR / Illusion hatten ihre eigenen Probleme, darauf wollen wir hier auch nicht weiter eingehen.

Zusammenfassend sei gesagt: eine bessere Auswahl des Teams von Level 48 hätte sicherlich eine "bessere" Diskussion erbracht, vielleicht wäre die Diskussion auch etwas besser ausgefallen, wenn mehr der "Tape-Piraten" erschienen wären.



Das Thema ist hiermit hoffentlich vom Tisch!

Und abschließend soll es dann hier noch eine Gegendarstellung geben:

Die in der Free Radio Info No. 4 gemachten Äußerungen zu Radio Illusion entsprechen nicht unbedingt der Richtigkeit:

Es sei hier angemerkt, daß Radio Illusion nicht mit Radio Nordlicht in Verbindung zu bringen ist, hierbei handelt es sich um eine Verwechslung.

Ebenso teilte uns Radio Illusion mit, daß die Adressenbekanntgabe in einer der letzten Sendungen keine Absicht war, diese Anschriften kamen in einer Hörerpostsendung vor.

Ebenso soll es nicht richtig sein, daß Illusion sich nicht zu dieser Sendung äußern wollte! Aus Zeitmangel, da Meisterprüfung, wollte man sich lediglich nicht dazu äußern!

Anmerkung der Redaktion: zu Pfingsten wurde hier eine Aussprache geführt, man einigte sich, ein Bier wurde zusammen getrunken - für uns ist die Sache nun vom Tisch!

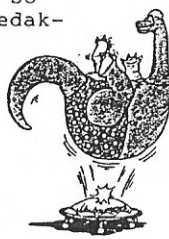
Was die Anmerkungen zur Sache SCR/Radio Illusion betrifft, so ist dies eine Sache der beiden Stationen, darauf hat die Redaktion der FRI keinen Einfluß.

25. Mai 1994



Ricky Stone

Und wer nun noch ein paar Worte über das letzte Treffen der Kurzwellenfreunde Achternberg lesen will, der sollte sich nicht länger an diesem Schlußsatz aufhalten, denn er dient lediglich dazu, den Rest dieser Seite zu füllen. Und wer nun trotzdem weiterliest, ist einfach nur neugierig....



Gute und böse Piraten ? - Teil 2 - Ein Hörer mischt sich ein

Auszug aus einem Brief an einen "echten" Piraten,
der hier nicht namentlich genannt werden soll -
sicher auch für "Tape Piraten" nützlich



Einige Bemerkungen in Deinem Brief möchte ich nicht ohne Widerspruch so stehenlassen. Ich bin der Meinung, daß alles nebeneinander / miteinander eine Existenzberechtigung hat: Offshore, landbased FR, "Tape Piraten"...

Wer Programm macht, will ein Echo bei den Hörern hervorrufen. Dumme Kommentare, chaotisches px usw. setzen sich auf die Dauer nicht durch. So etwas zu produzieren, liegt bestimmt auch nicht in der Absicht der Macher. Ich denke eher, daß sie sich alle um ein gutes Programm bemühen. Nur, einigen gelingt es vielleicht weniger.

Soll also der Hörer entscheiden, was er mag oder nicht mag. Qualität braucht manchmal auch nur etwas Zeit.

Wer einen guten eigenen Sender besitzt und auch ansprechendes Programm macht, hat viele Vorteile gegenüber "Tape Piraten", aber er sollte sich deshalb nicht dazu aufschwingen, deren Programme schlechter zu machen, als sie sind. Und zur Übernahme des hohen Risikos hat er sich aus eigenem und freien Willen entschlossen. Die damit natürlich verbundene nervliche Belastung sollte er aber nicht zum Anlaß nehmen, anderen (denen ohne Sender) mangelnde Risikobereitschaft vorzuwerfen. Gründe können da viele sein. Wer soll die Stationen, die erst noch den richtigen Sender suchen / bauen oder nach einem Raid ihren Sender verloren haben von denen unterscheiden, die Programm über Relais machen, weil sie (wieder aus verschiedensten Gründen) nicht mit dem Gesetz in Konflikt kommen wollen ?? Und wozu ?? Soll man ihnen verbieten zu senden ? oder den Hörern sie zu hören ?

, irgendwie scheint mir das alles Kinderkram zu sein. Wie schön wäre es doch, wenn man jetzt den Streitpunkt einfach stillschweigend fallenläßt, ohne daß einer dem anderen noch öffentlich oder heimlich gegen das Schienbein tritt. Siehst Du einen Weg dahin? Ich denke jedenfalls, man kann "Miteinander leben", ohne sich deswegen vielleicht gleich bedingungslos lieben zu müssen.

Du schreibst von bösen Briefen der "Tape Piraten"... Ich sehe im Moment deutliche Anzeichen für noch mehr böses Blut.

So will ich das tun, was ich tun zu müssen glaube, nämlich eindringlich zu warnen, vor der Ausweitung des Konfliktes. Diese Warnung werde ich auch noch einmal gegenüber den "Tape Piraten", mit denen ich näheren Kontakt habe, zum Ausdruck bringen.

Niemand sollte jetzt behaupten, absolut "Recht zu haben". Niemand sollte auf die Idee kommen, jetzt die Frage klären zu wollen, "wer hat angefangen".

Und niemand sollte darauf bestehen, sich jetzt offensiv "verteidigen" zu müssen, weil er unschuldig angegriffen wurde.

Wenn jetzt nicht von beiden Seiten Entspannung gesucht wird und man sich nicht dreimal überlegt was man sagt oder schreibt, dann wird die deutsche und europäische FR-Szene mit großen Schritten einem "Krieg" entgegengehen, den doch wohl eigentlich keiner will und den keiner überstehen wird, ohne ernsthaft Schaden zu nehmen.

Leserbriefe

Ging es in der letzten Ausgabe der Free Radio Info um das Thema Tape-Piraterie, erreichte uns auch in diesem Monat eine Zuschrift dazu, Diese kam von International Music Radio, Voice of Basel!

"...Die neue Ausgabe der Free Radio Info ist echt toll, vor allem die aktuellen Infos zu den verschiedenen FR's. Sehr gut fand ich die Stellungnahme von Radio Dr. Tim zum Thema Tape-Piraten und den Angriffen der sogenannten "echten" Piraten wie die Welle Wahnsinn und Radio Benelux! Abgesehen davon, daß ich mir von solchen Stationen nichts vormachen lasse, möchte ich nur dies zum Thema loswerden: wenn die sogenannten "echten"???!!! Piraten schon so erscheinen, als ob sie alles besser wissen und können, sollen sie doch zeigen, ob es wirklich so ist! So könnte man angehenden Stationen technisch mit Rat und Tat zur Seite stehen! Das wäre eine echt angebrachte Geste der "Großen" gegenüber der "Kleinen". Wann immer ich kann, ist es für mich keine Frage, anderen zu helfen! Besonders denjenigen, welche in einer weniger glücklichen Lage sind als ich! So wie sich die Welle Wahnsinn und Radio Benelux aber zur Zeit (ich hoffe doch auf Besserung) benehmen, sieht es eher so aus, als ob sie sich abschotten wollen, uns quasi aus der "Familie" entfernen! Gelinde gesagt: bodenloser Schwachsinn und eine Unverschämtheit!

Eine offene Antwort der beiden Stationen wäre hierzu recht interessant!...

...sehr lobenswert erscheint mir hier der Brief des Hörers Wolfgang Erdmann / Rostock - Pflichtlektüre für die echten Piraten!!!"

Free Radio Info aus der Schweiz

Neben dem Hörerbrief erhielten wir auch wieder einige Informationen aus der Schweiz.

Ab Juli 1994 bietet SWR Switzerland über das italienische Relais IRRS zwei Stunden "Piraten-Sendezeit" an. Die Stationen können dann in der Zeit von 1100-1300 UTC auf der bekannten Frequenz 7125 gehört werden!

Entgegen zuletzt gemachter Ankündigungen wird International Music Radio ab Juni mit jeweils einer Sendung pro Monat zu hören sein. Ein 2-Stunden-Programm verspricht die Geburtstagssendung im Monat Oktober. Yves veranstaltet seine "Feiertagsshow" in Zusammenarbeit mit den beiden anderen schweizer Stationen Radio Sparks / Calypso Radio. Der genaue Sendetermin steht auch noch nicht fest, bis Oktober vergehen ja auch noch ein paar Tage. Über den aktuellen Sendeplan vom IRRS informieren wir Euch natürlich, sobald er vorliegt!

UNID-Auflösung vom 06.03.94

Um 1404 wurde eine holl. Station auf 6555 beobachtet, der OP überschlug sich förmlich mit der Sprache. Die Station erwies sich als Radio Exact, genutzt wurde hier sicherlich der Tx von R. Brigitte (Frequenz und schlechtere Modulation).

Pfingsten "on shortwave"

Wie bereits in der aktuellen Übersicht erwähnt, wurden auf dem Treffen der Kurzwellenfreunde Achternberg auch verschiedene FR-Stationen "gearbeitet".

Der Pfingstsamstag sollte eigentlich mit der Eröffnungssendung von Radio Sparks anfangen, wegen beschriebener Diskussionsrunde mit dem Team von Level 48 konnte ich diese Station allerdings nicht selber hören. Allerdings soll es ein Programm mit viel internationaler Musik gegeben haben, die Sendesprache war Englisch. Gesendet wurde auf der QRG 7125.

Der 2. bot auch noch eine QSO-Runde, um 2339 wurde hier Radio Jimmy auf der Frequenz 3918 gehört. Einen anschließenden UNID auf gleicher Frequenz gab es um 2342. Radio Starshine zog gegen 2352 die Regler auf, Grüße gingen an Radio Moonlight und Radio Jimmy. Auch mischte eine Station aus Skandinavien mit, allerdings konnte die ID hier nicht geklärt werden!

Der 24. Mai stand wohl ganz im Zeichen von Life Wire Radio, es gab gegen 0045 ein "Bombensignal" auf 3945...

Kurz vorher schickte Radio Baroness Grüße nach Gelsenkirchen, gesendet wurde auf Mittelwelle / 1645 khz. Am gleichen Abend lief übrigens ein Programm von Radio Wahnsinn/ Dino Radio, das Programm wurde - wegen der zu frühen Stunde - auf 6295 nicht gehört!

Radio Nordlicht brachte an diesem Sonntag auch das Programm zum Stationsgeburtstag. Neben viel Musik gab es auch Tape-Einblendungen verschiedener Stationen. Die Station konnte mit gutem Signal gegen 0827 auf der Frequenz 6206 gehört werden! Um 0839 hörten wir auf 6220 eine Station in englischer Sprache, allerdings handelte es sich hierbei wohl nicht um WGAS. Auflösung: siehe Logliste!

Radio Europe war natürlich kein Thema, gehört um 0839 auf 7294, Betriebsart war USB. Radio Speranza wurde gegen 0841 gehört, obwohl das Signal dürftig war, ließ das Programmschema eine eindeutige Stations-ID zu! Gegen 0943 gab es dann wieder ein Programm von Radio Marabu, diesmal auch über 6295. Nach den Unfällen und Todesfällen in der Formel 1 fanden wir es allerdings sehr geschmacklos, Formel-1-Fahrgeräusche über den Sender zu bringen! Nun, das ist Ermessenssache, aber ich persönlich hätte dieser Station etwas mehr Niveau zugetraut! Die "heiße Welle", Onda Caliente, konnte auch über Radio Europe gehört werden, beobachtet wurde diese Station um 1010 auf 7294.

Und ganz am Rande: obwohl nicht mehr erwartet, gab es dann auch ein Programm von Radio Wahnsinn / Dino Radio. Sendefrequenz war auch hier 6295, beobachtet wurde die Station um 0830 mit einem 90-Minuten-Programm...

Da wir ja nun hoffentlich dem Ende der Relaiszeit in's Auge blicken können, hoffen wir doch sehr, in naher Zukunft öfter "on the air" gehen zu können! Persönlich hoffen wir, daß in den nächsten Wochen die Weichen gestellt werden - haltet einfach mal Ausschau nach Baby Sinclair und Ricky Stone!

Free Radio Infos

=====

Voller Sehnsucht nach einer neuen QSL-Karte warten bestimmt viele Hörer auf die Bestätigung von Calypso Radio - so auch ich!!! Rückfragen beim Stationsbetreiber haben ergeben, daß die Kopieranstalt Schwierigkeiten mit der Fertigung hatte. Allerdings darf man hoffen, denn der OP kündigte eine baldige Bestätigung der Empfangsberichte an!

In Arbeit befindet sich derzeit unsere aktuelle Anschriftenliste der verschiedenen FR-Stationen. Wir wollen allerdings darauf verzichten, ellenlange Frequenzlisten zu veröffentlichen. Immerhin haben die letzten Monate gezeigt, daß die aktiven FR-Stationen oftmals die Frequenz wechseln! Sobald "das Ding" fertig ist, kündigen wir dies natürlich im Magazin an.

Kontaktecke

=====

Mitschnitte der Eröffnungssendungen von Radio ffn, RSH und verschiedener anderer UKW-Stationen sucht noch immer Frank Neuß, Postfach 520112, 44207 Dortmund. Natürlich interessiert er sich auch für alles, was die Thematik Free Radio umfaßt.

Wer verkauft sein Büro? Wir suchen noch einen tüchtigen Büro-Kopierer, der gute Arbeit leisten kann. Die Kopierleistung sollte mindestens 500 Kopien pro Monat betragen! Angebote bitte an Radio Wahnsinn c/o Wuppertal!

Abo-Info

=====

Natürlich freuen wir uns über die Leser, die die Free Radio Info als Einzelausgabe beziehen, allerdings möchten wir darauf hinweisen, daß der Abo-Bezug natürlich preiswerter ist. So kann man in einem Jahres-Abo gleich 10,-- DM sparen, das sind schon wieder zwei Ausgaben "für lau". Wir bieten verschiedene Abo-Möglichkeiten an (6 und 12 Monate), ebenso kann zwischen Brief- und Büchersendung gewählt werden! Allerdings sollte hier die Büchersendung gewählt werden, denn die Post soll nicht mehr verdienen als gerade nötig! Infos zum Abo sind dem Impressum zu entnehmen... Und was unser damaliges Angebot betrifft: der 50. Abo-Kunde bekommt eine CD oder einen Videofilm nach Wahl! Und wer die Preise kennt, der weiß nun, daß er das Jahresabo - und nur solche Abos zählen bei der Wertung - dann quasi auch "für lau" bekommt!!! Na, ist das kein Argument? Und nur durch ausreichend Abo-Kunden kann die Free Radio Info weiterhin bestehen!

Bisherige Abo-Kunden erhalten mit der letzten bezahlten Ausgabe eine "Erinnerung", wir würden uns sehr freuen, Euch weiterhin als treue Leser behalten zu dürfen.

Die Free Radio Info, immer "live" dabei...

- Die Redaktion-

Die Schweizer Free-Radio-Stationen informieren - Newsletter Nr. 1

Stand Juni 1994

CALYPSO RADIO

Die nächste Sendung (2. Programm) wird laut OP Peter gegen Ende 1994 "on air" gehen. Auch wegen der QSL für das 1. Px muß man sich keine Sorgen machen. Man hat lediglich noch einige Problemchen zu überwinden!

Anschrift: CALYPSO RADIO, Postfach 35,
CH-6027 Römörswil, Schweiz

IMR-VOICE OF BASEL

Nach dem 8. Programm am 04. Juni 1994 wird IMR wieder einmal monatlich "on air" sein! Genaue Daten sind noch nicht vorhanden, aber natürlich via IRRS Milano.

Auf Anregung von DJ Valentin ist in Kürze die Gründung eines Hörerclubs geplant. Für alles Gebotene (special QSL und Urkunde) hat man so gegen 10,-- DM hinzublättern. Tja, das wäre es eigentlich schon---ach, ja: DJ Valentin wird unter Umständen eine eigene Station gründen, der vorläufige Name ist "Jack Daniels Radio". Bis jetzt erst Gerücht!

Anschrift: IMR, Postfach 1951, 79554 Weil
am Rhein, Schweiz

S.W.R. SWITZERLAND

Shortwave Radio Switzerland macht eine Hörerumfrage und bittet alle Hörer, doch fleißig zu schreiben! Schreibt Kritik, Wünsche etc. Man möchte auch gerne wissen, wo man überall gehört wird - also schreibt mal schön!

Anschrift: S.W.R., Postfach 35, CH-6027
Römörswil, Schweiz

RADIO SPARKS

Erst einmal herzliche Gratulation zum 1. Programm. DJ Steve hat ein gelungenes Px "on air" gebracht, super!!! Das zweite Programm läuft am 2. Juli 1994. Übrigens: die Preisfrage der letzten Sendung: welches Land spielt bei der Fußball-WM 94 als erstes gegen die Schweiz?

Anschrift: RADIO SPARKS, postlagernd,
CH-4010 Basel, Schweiz

So, nun wünschen wir Euch alles Gute und natürlich "good Dx" und FFRR!!!

Im Namen von OP Peter, Steve und Valentin

grüßt Euch ganz herzlich,

Euer Yves

Free Radio Übersicht

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus. Grund genug, Antennen zu spannen und FR zu hören... In dieser Übersicht meiner FR-Beobachtungen sind die "Pfingststationen" noch nicht berücksichtigt, siehe gesonderte Auflistung. Aus organisatorischen Gründen mußte so verfahren werden...

Los geht's:

WGAS "dreht" derzeit wohl auf, obwohl das eigentliche Px jeweils am 4. Sonntag im Monat laufen soll, wurde die Station am 01.05. um 0805 auf 6220 beobachtet. Das Programm war in englischer Sprache verfaßt und gut zu empfangen... Gegen 0809 wurde Level 48 auf der Frequenz (ca.) 6286 beobachtet, man brachte eine Tonbandschleife. Angesagte Frequenzen konnten nicht gearbeitet werden, sogar auf 7480 gab es nur einen Störträger!

Radio Europe wurde gegen 0814 auf 7294 beobachtet, das Programm in italienischer Sprache war mit gutem Signal zu hören, gesendet wurde - wie fast immer - ein Programm in leicht chaotischer Weise. Betriebsart war USB.

Die Antwort auf den "Powerpiraten" Radio Vatican gab es an diesem Tag auf 6233, Radio Speranza. Der Stationsbetreiber ist ehemaliger Missionar, über 70 Jahre alt und treibt auch noch auf der Mittelwelle sein "Unwesen".

Caroline, na klar, auf 6295 - wo sonst?

Jolly Rogers Radio war mit schwächerem Signal auf 6229 vertreten, Sendezeit war 0836.

Transatlantic Radio wurde gegen 0853 mit gutem Signal auf der QRG 6248 beobachtet, es gab auch einige Infos über ein Programm von Torenvalk Sounds, die Station konnte allerdings nicht beobachtet werden.

Gegen 0859 hörte ich auf ca. 6255 RECC, es gab ein gut gemachtes DX-Programm mit einigen Caroline-Jingles und Infos über Offshore. "Morsegepiepe" störte Radio Marabu um 0947 auf 7380, genutzt wurde das Relais von Idea Radio.

Radio Joystick wurde via Europe auf 7294 beobachtet, Sendezeit war 1008. Es wurde hier das Programm vom 31. April wiederholt!

Und wer glaubt, es gäbe in diesem Monat keine UNID's: 1029 auf 6211: ein Musikprogramm mit sehr schwachem Signal sowie 1039 auf ca. 6300. Trotz S-2 war das Px wegen starkem Fading nicht zu verstehen. Hinweise gab es auf ein Programm von Radio Orion. Der 07. Mai brachte uns Radio Casablanca via IRRS, gehört wurde die Station um 1100 auf 7125. Das Programm war so wie immer, wenige Ansagen, diese schlecht moduliert, die Musik war einfach zu laut! Man kann nur hoffen, daß der OP in Zukunft ein wenig an der ganzen Sache arbeiten wird!

Am 08. Mai gab es dann Radio Europe, Signal zufriedenstellend, 7294, USB. Sendezeit war 0620...

Mehr als zufriedenstellend war auch das Signal von Radio Discotheek, die Station wurde gegen 0917 auf 7470 beobachtet. Leider gab es einige Schwierigkeiten bei der Anschrift, ich konnte nur "Norwegen" heraushören. Gespielt wurde aktuelle Musik, die Ansagen erfolgten in verschiedenen Sprachen!

Um 0918 gab es dann Level 48 auf 7480, allerdings war das Signal ziemlich mies.

Radio Speranza gab es um 0926 auf 6233, das Signal war gut!

Jolly Rogers Radio wurde um 0951 beobachtet, die Frequenz erwies sich allerdings als variabel. Der Empfang war mittelprächtig! Wahrscheinlich um Ozone Radio handelte es sich bei der Station, die gegen 1010 auf 6210 beobachtet wurde. Das Signal ließ zu wünschen übrig...

Free Radio Übersicht, Fortsetzung

Jeweils am Mittwoch drehen die Niederlande auf, hier gibt es ab 1600 immer eine QSO-Runde im Tropenband.

Gehört wurde hier Radio Moonlight um 1648 auf 3916, mit in der Runde waren Radio Meteor und Radio Dreams / tent.

Um 1715 wurde auch Radio Meteor gehört, in beiden Fällen war das Signal durchwachsen!

Einen UNID auf der gleichen QRG gab es dann um 1735, gemäß der Ansagen von Moonlight könnte es sich hierbei um Radio Dreams gehandelt haben...

Am 13.05. testete IRRS eine Abendsendung, 2100 Uhr: wir haben nur den Iwan gehört!

Am 14.05. gab es dann Radio Francis Drake via IRRS, Sendezeit war 1100, Signal zufriedenstellend. Neben Oldies brachte man auch Stationsmitschnitte verschiedener FR-Stationen (Star Club Radio, Radio Fantasy und Radio Pirana).

Der 15. Mai ging los mit Radio Europe, 7294, USB, das Signal um 0816 war gut. Gesendet wurde wieder in italienischer Sprache!

Am gleichen Tag gab es einen UNID auf 6265, Sendezeit war 0820.

Auch die Welle Wahnsinn hatte an diesem Sonntag Probleme, sauber empfangen zu werden. Die Modulation war dürftig, wenn nicht sogar unverständlich! Gesendet wurde um 0850 auf ca. 6270.

Um 0900 gab es dann JRR, Sendefrequenz war 6229, allerdings war auch hier das Signal mehr als übel!

Sauberes Signal! Sunshine Radio International wurde um 0908 via Europe gehört, die Musik war flott zusammengestellt.

Good Musik Radio wurde mit einem Oldie-Programm auf der Frequenz 6280 gehört. Das Signal war recht gut, allerdings driftete bei mir immer die Sprache weg. Benutzte man in der letzten Sendung noch die Kontaktanschrift in Wuppertal, gab es in diesem Programm eine neue Anschrift. Ich habe sie allerdings nicht verstanden, nehme aber an, daß Zuschriften via Wuppertal auch noch ihren Weg finden werden.

Am 18.05. gab es dann wieder besagte QSO-Runde: Radio Moonlight wurde gegen 1710 auf 3916 var. beobachtet, es gab eine QSO-Runde mit Radio Peking, Radio Meteor, Radio Black Eagle und Radio Jimmy.

Pfingstwochenende: siehe gesonderte Auflistung!!!

Am 28. Mai wurde dann mal wieder Radio Joystick gehört, das Signal bei IRRS spielte mal wieder nicht so mit wie erwünscht!

Gehört wurde die Station um 1100 auf 7125. Neben der typischen Musik von Charlie Prince gab es eine weibliche Co-Moderatorin, die Nelly. Nelly fand das Programm wohl recht lustig, denn oftmals kicherte vor sich hin!!!

Viel Verwirrung stiftete die Frequenz 6295. Gab es am letzten Wochenende verschiedene Relaisabstrahlungen über diese Frequenz, wurde heute hier WGAS um 0750 beobachtet. Das Signal war mehr als zufriedenstellend!

Radio Europe konnte - wie fast immer - mit gutem Signal auf 7294 / USB gehört werden, allerdings konnte ich an diesem Tag keine Relaisausstrahlungen beobachten. Einen UNID gab es um 0835 auf ca. 6400, gespielt wurde ein Musikprogramm, Ansagen erfolgten in englischer Sprache. Es gab auch hier einen männlichen und einen weiblichen Moderator!

Abschließen möchte ich hier mit Jolly Rogers Radio auf 6229, beobachtet wurde die Station mit schwachem Signal auf 6229 khz.

Radio Fantasy, Interview mit dem Stationsbetreiber



Die UKW-Station Radio Fantasy wurde in der Vergangenheit auf Kurzwelle beobachtet, hier einige Anmerkungen der Stationsbetreiber:

Radio Fantasy gibt es nun schon geraume Zeit im Raum Bamberg auf UKW zu hören. Es gab bereits über 200 Sendungen! Nun lief das erste reguläre KW-Programm! Gibt es eine gewisse UKW-Müdigkeit?

Nein, aber wir haben leider immer noch keinen UKW-Sender, mit dem wir zumindest einen kompletten Stadtteil versorgen können! Allerdings stehen die Chancen jetzt sehr gut, einen 5-Watt-Sender zu bekommen. Spätestens im November wird es wieder abgehen auf 93.8. Eventuell gibt es noch eine Parallelfrequenz.

In der letzten FRI war zu lesen, daß Radio Fantasy nun einen eigenen Sender besitzt. Diente der IRRS nur als "Sprungbrett" in das Medium Kurzwelle oder sind hier eventuelle Parallelsendungen geplant?

Der Sender gehört uns noch nicht, wir kaufen ihn "auf Probe", nehmen ihn, wenn wir zufrieden sind! Wir werden aber in jedem Falle über IRRS zu hören sein!

In der Vergangenheit gab es einige Streitereien bezüglich der Tapepiraten! Der Begriff "Free Radio" läßt sich dehnen, FR kann sowohl als das Senden mit eigenem Tx als auch als alternative Programmgestaltung bezeichnet werden! Wie denkt Radio Fantasy darüber?

Auch Tape - Piraten sind Piraten, wenn auch in etwas anderer Form. Diese ganzen Streitereien halten wir für unangebracht! Als ob es keine anderen Probleme gäbe! Der Relais-Betreiber muß ja nicht einwilligen, eine überlange Sendung am Stück auszustrahlen! Und die Vermietung von Sendezeit ist sicherlich eine wichtige Einnahmequelle, wenn man bedenkt, wie teuer ein eigener Sender ist!

Ein eigener Sender verleitet sicherlich sehr, einen regelmäßigen Sendebetrieb aufzunehmen! Wie sehen die zukünftigen Sendevorhaben aus?

Bei Kauf des Senders: wahrscheinlich im Abstand von 2 Wochen in der Nacht von Freitag auf Samstag, jeweils zur Geisterstunde! Natürlich werden wir auch mal am Sonntagvormittag oder auch mal in der Woche senden!

100 Watt Sendeleistung versprechen sicherlich ein gut zu hörendes Signal in des Volkes Radiogeräten! Dieses war ja auch bei ROU der Fall! Wird Fantasy die bundesdeutsche Antwort auf niederländische Relaisanbieter?

Können wir jetzt noch nicht sagen. Aber wenn wir uns für den Sender entscheiden sollten, dann wäre es durchaus möglich!

Vielleicht ein paar technische Anmerkungen zum Sender?



Der Sender ist volldigital, extrem klein, sendet durchgehend von 30 - 3000 khz in allen Betriebsarten. Frequenzgenauigkeit 0,001 khz, 1 - 100 Watt stufenlos regelbar. Der Spaß kostet inkl. Zubehör ...2

Radio Fantasy, Fortsetzung



...ungefähr 3300,-- DM. Eine Arbeitsaufteilung gibt es bei uns nicht, ich (Frank Wittner) kümmere mich eigentlich um alles, Jim ist als Co-Moderator gelegentlich dabei und gibt bei live-Sendungen obacht, daß die Peilwagen in sicherem Abstand bleiben.

Euer erstes Programm lief ja über den IRRS im April! Auffallend war sicherlich das "Kochstudio", noch auffallender waren sicherlich die Produktnamen diverser Nahrungsmittelhersteller! Werbung zur Finanzierung der IRRS-Sendezeit?

Daß zum Beispiel einige Produktnamen gefallen sind, war mehr oder weniger Schleichwerbung. Wir bieten natürlich auch Werbezeit an und unsere Versandliste dient natürlich auch zur Finanzierung unseres Senders!

Und warum Hamburger? Wäre da eine Eigenkreation wie "Fantasy-Burger" nicht passender gewesen?

O.K., zugegeben, Fantasy-Burger wäre besser gewesen!

Testsendungen auf fast allen Wellenbereichen sind geplant! Gibt es noch "feuchte Hände" bei diesem Gedanken oder zählt Ihr Euch wegen der bisherigen UKW-Aktivitäten schon zu den "alten Hasen"?

Bei UKW-Sendungen gibt es schon lange keine feuchten Hände mehr, das ist mehr oder weniger Routine. Auf KW mit eigener Ausrüstung sieht es da in den ersten Sendungen natürlich ganz anders aus!

Free Radio von Radio Fantasy! Einfach "just for fun" oder gibt es da "echte Absichten"?

Beides! Wir wollen Sendungen produzieren, die etwas anders sind als die Musik - Adresse - Musik - Sendungen! In erster Linie wollen wir erreichen, daß die Hörer nach der Sendung merken, daß es auch ganz anders geht. Es muß nicht immer der klassische Stil sein. Eine persönliche Meinung des Hörers über die Sendung/Musik ist uns wichtiger als eine meterlange Detailliste!

Hören solche Leute wie Ihr noch reguläre Rundfunkdienste?

Ja! Aber vorwiegend Sender, die unserem Stil entsprechen! Wo es oft mal etwas zu lachen oder Chaos gibt. Ich persönlich höre hauptsächlich Disco, Rap, Soul und auch mal Tekkno! Gerne höre ich Atlantic 252, Hit Radio N 1 aus Nürnberg, Radio Soquarenta, Jam FM, und von Samstag auf Sonntag Radio Roumănia mit Trance-, Tekkno- und Dancemusic!

Eine FR-Station will versuchen, regulär Rundfunk betreiben zu dürfen! Ist dies a) realisierbar und b) noch FR?

Zu a): Ja, allerdings wäre es nicht einfach! Toll wäre es, wenn man zum Beispiel ohne größeren Genehmigungsaufwand an Sonntagvormittagen einen kleinen Sender betreiben dürfte, aber das würde auch wieder zu Chaos führen. Wenn man die richtigen Leute kennt, kann man ja auch über einen UKW-Privatsender nachdenken!

...



Radio Fantasy, Teil 3

Zum 2. Teil der Frage: auf UKW wohl kaum mehr, da hier ein kaufkräftiges Publikum erreicht werden müsste. Auf UKW legal zu senden, ist sauteuer. Es gäbe zwar die Möglichkeit, ein "Mitglieds-Radio" zu schaffen, dies ist aber ohne Werbung kaum realisierbar!

Gibt es für das laufende Jahr 1994 irgendwelche Wünsche vom Fantasy-Team?

Natürlich wünschen wir auch den anderen Stationen, daß die Post niemals beim Senden zu nahe kommt!

Zum Abschluß vielleicht noch ein paar Worte an unsere Leser/Eure Hörer?

Wir wollen an dieser Stelle mal allen danken, die uns bis jetzt geschrieben haben! Ein noch größerer Dank an diejenigen, die etwas von unserer Versandliste bestellt haben. Zum Abschluß wollen wir Euch noch mitteilen, daß Radio Fantasy auf Kurzwelle nicht ein Modegag ist, nein, wir wollen auch in den nächsten Jahren hier noch fleißig vertreten sein!

Radio Popcorn und die nächste Sendung

Schon mal "vorgehört" haben wir das neue Programm von Radio Popcorn, welches wohl in der nächsten Zeit zu hören sein wird. Zum Programm: es gibt viele Hörerwünsche, einen Rückblick auf das Treffen der Kurzwellenfreunde Achternberg... Das Programm wird flott moderiert, die "Anekdoten fielen auch nicht schlecht aus, außerdem gab es einen Rückblick auf die FR-Aktionen in der Vergangenheit! Wir wollen hoffen, daß das Programm von Fozzy bald zu hören sein wird. Ansonsten: Einschalten, Reinhören und warten, was da so kommen wird!

Jedenfalls gibt es sicherlich wieder eine interessante QSL, Popcorn verfügt über eine 10-teilige Serie. Drei Motive habe ich schon in meiner Sammlung verewigt, das vierte Motiv konnte ich auch schon sichten! Bezeichnen möchte ich die Serie mit "mehr als gelungen"... Und wer nun dem "körnigen Fozzy" schreiben möchte, hier die Anschrift:

Radio Popcorn
Postfach 220 342
42373 Wuppertal.

Wie auch verschiedene andere Stationen verzichtet Fozzy gerne auf die Zusendung von IRC's, die sin eh teuer genug, und außerdem verdient die Post ohnehin am Versand des Briefes!

Last-minute-Info

Zwischenzeitlich konnte ich doch das "Pfingst-Video" der Kurzwellenfreunde Achternberg begutachten, ich kann es nur als gelungen bezeichnen. Ob dieses Video in Zukunft auch vertrieben wird, steht in der nächsten FRI.



Radio Wahnsinn
Postfach 220 342

42373 Wuppertal, im Mai 1994

(Anschrift für die
Kontestunterlagen)

Rundschreiben an
alle Leser
alle FR-Hörer
alle Stationsbetreiber

2. Free-Radio-Kontest von Radio Wahnsinn "Friedensdorf-Kontest"

In der Zeit vom 27. August 1994 bis zum 25. September 1994
veranstaltet Radio Wahnsinn in Zusammenarbeit mit Dino Radio

den 2. Free-Radio-Kontest,

der diesmal im Dienste der guten Sache steht!

Kontestbeginn ist der 27. August 1994, 0000 Uhr, die Veranstaltung endet am 25. September 1994, 2400 Uhr. In diesem Zeitraum müssen möglichst viele FR-Stationen auf Kurzwelle gehört werden. Gewertet wird jede Station, die mindestens über einen Zeitraum von 15 Minuten gehört wurde, mit 10 Punkten. Angaben über SINPO, Sendezeit, Frequenz, Sprache und Empfangszeit sind selbstverständlich!

Kontestgebühren: die Gebühr beträgt 10,-- DM, davon werden mindestens 5,-- DM an das Friedensdorf in Oberhausen abgeführt. Den Kontestteilnehmern ist es natürlich freigestellt, den Betrag nach oben hin zu erhöhen. Wir "kassieren" nur Kosten für Porto und Kopierkosten. Jeder Teilnehmer erhält hierfür eine besondere Urkunde, die es nur für diesen Kontest gibt! Wir bereichern uns nicht an den Einnahmen, die Kontestgebühren werden nach Eingang der Kontestunterlagen direkt an das Friedensdorf abgeführt!

Auch wollen wir uns nicht als "Wohltäter" ins rechte Licht rücken, aber wir meinen, daß solche Sachen mal von Leuten unterstützt werden sollten, die dem Hobby des DXing nachgehen. Der Rundfunkfernempfang soll zur weltweiten Verständigung dienen, warum sollte deshalb nicht auch mal Kindern geholfen werden, die aus einer Vielzahl von Ländern stammen? Die 10,-- DM kann sicherlich jeder verkneifen, es sind für jeden 30 Pfennig / Tag - 2 Zigaretten oder gut 1 Telefoneinheit!

Tagtäglich werden auf dem Rücken dieser Kinder Konfliktegetragen, die irrsinnig und unnötig erscheinen! Denkt an die Bilder aus Presse und TV!

Seit dabei und macht die Märker locker, für den DXer eine Kleinigkeit, für das Friedensdorf sicherlich eine tolle Sache! Informationen über die Friedensdorf-Arbeit gibt es unter folgender Anschrift: Friedensdorf Int., Postfach 140162, 46131 Oberhausen! Bitte Rückporto nicht vergessen!

Wir hoffen auf eine sehr zahlreiche Teilnahme!



Free Radio Aktuell

Kurz vor Redaktionsschluß erreichten mich weitere Informationen von Radio Casablanca World Service! Casablanca zählte in der Vergangenheit zu den "Nichtbestätigern", das Problem der Nichtbestätigung liegt aber wohl daran, daß die in Auftrag gegebenen QSL-Karten einfach nicht fertig werden. Man will aber, sofern die QSL-Karten in den nächsten 3 Wochen nicht vorliegen, die zurückliegenden Empfangsberichte auf anderer Art und Weise bestätigen! Und was die geplante Legalisierung von RCWS betrifft, so soll es bei einer Sendeleistung von ca. 1000 Watt ca. 12 Stunden Sendezeit pro Monat geben. Die Sendungen sollen nach dem bekannten RCWS-Schema ablaufen, allerdings sollen dann die Sprachdienste wegfallen...

(Frage der Redaktion: wer hat den bislang einen regulären Sprachdienst beobachten können?...).

Radio Fantasy plante für die Nacht vom 27./28. Mai ein Programm auf 3905 bzw. 3910 khz., geplante Sendezeit war 2300 - 0100 (irgendwann in diesem Zeitraum). Angaben in Ortszeit! Hier konnte keine Sendung gehört werden, denn es gab Probleme mit der Absicherung, ebenso mit der Kühlung des Senders, ebenso erwies sich das Antennenanpaßgerät als reparaturbedürftig...

Wurde in der Vergangenheit ein neuer Relaiservice aus UK angekündigt, konnte dieser "Service" bislang noch nicht beobachtet werden. Mal sehen, was die Zukunft bringt...

IRRS Milano testete in der Vergangenheit, die Sendezeit weiter auszubauen! Ein geplantes Testprogramm am 13.05.94 um 2100 konnte hier nicht gehört werden, denn auf der 7125 machte sich eine Station aus Ex-Rußland breit. Mit O-1 konnte ich nach dem Wegfiltern der "dicken" Station einen zweiten Sender erahnen. Ebenso macht sich bei vielen FR-Hörern die Vermutung breit, daß der IRRS bei den FR-Stationen die Leistung "runterschraubt". Konnte vorher z-B. UN-Radio mit Spitzensignal empfangen werden, hört man an manchen Samstagen die FR-Stationen eher recht als schlecht!

Radio Fantasy erhielt für die wohl versehentliche Doppelausstrahlung der letzten IRRS-Sendung ca. 40 Empfangsberichte. Nach Aussage des OP's kam das Programm recht gut an, besonders die lateinamerikanische Musik.

Aus Ex-Jugoslawien meldete sich Radio Oskar auf der Mittelwelle. Gehört wurde diese Station am 08. Mai 1994 auf 1645. Gemäß eigener Angaben nennt sich der OP Mici. Das Signal war sehr instabil, beobachtet wurde die Station in der QSO-Runde mit Radio Baroness, Radio Zukunft und Radio Utopia. Leider liegt keine Kontaktanschrift vor, so daß hier auch nicht gesagt werden kann, ob sich das ein Stationsoperator einen Scherz erlaubt hat oder ob es sich hierbei um eine echte Piratenstation handelt! Das Signal lag bei O-2 bis 3.

Die Suche nach einem eigenen Sender für die Programme von Radio Wahnsinn / Dino Radio hat sich hoffentlich bald erledigt. Darf man den Ankündigungen glauben, wird es in absehbarer Zeit hoffentlich ein Live-Programm geben...

SAURIE

Free Radio Infos

Radio Black Eagle war in der Vergangenheit in der Tropenband-QSO-Runde zu hören, die Station konnte aber nun auch über Pfingsten (22. und 23. Mai) mit gutem Signal auf 6205 gehört werden. Gesendet wird mit einer Leistung von ca. 60 Watt, der Sender entstand im Eigenbau!

Radio Casablanca bemüht sich gem. eigener Aussage weiterhin um die Zulassung als "legaler Sender". Man hat die Frequenz 5080 ins Auge gefaßt! Lediglich um die Form des Senders ist man sich noch nicht so ganz einig: Landessender, Bundessender, Untergrundsender, Regierungssender, Streitkräftesender... Casablanca will die niederdeutsche Sprache fördern, doch soll es auch DX-Sendungen, Programme in Plattdeutsch und eine Talentshow geben! Weitere Infos direkt bei Alwin Borchers, Ringstraße 9 in 26826 Stapelmoor / Ems.

Die Welle Wahnsinn / CWR soll am 23.5. ebenso auf der Kurzwelle zu hören gewesen sein, Frequenz war die bekannte 6270. Beim Pfingsttreffen hatte Chris zwar keine Sendungen angekündigt, aber nichts ist unmöglich. Von uns konnte die Station trotz Beobachtungen der Level-Frequenzen nicht gehört werden.

Radio Beat 102 (unbekannte Anschrift) kündigte für den 11. und 22.6. eine Sendung auf der 6277 an. Am besten testen...

Etwas sehr unwahrscheinlich erscheinen uns die beiden folgenden Meldungen, aber wir wollen sie hier trotzdem mal veröffentlichen. Radio KÖ (wohl nicht die Privatstation) soll am 3. und 6. Juni auf 6257 zu hören sein.

Den "Vogel abgeschossen" hat sicherlich DS Kultur, Meldung vom 13. Mai 1994. Hiernach soll es eine neue FR-Station geben, die sich Radio Tschadpolke nennt.

Man kündigte ein 24-Stunden-Programm an, ebenso soll hier eine Vielzahl von Frequenzen benutzt werden! Alle Angaben in MESZ:

0600-0900	6330	2100-0000	3905
0900-1500	11440	0000-0300	5067
1500-1800	13810	0300-0600	5222
1800-2100	6330		

Als Kontaktanschrift wird hier angegeben: RT/ c/o Eddy Tschadpolke, Heidenbachstraße 17a, 40014 Düsseldorf. Gemäß dieser Ankündigung soll die Sendeleistung knapp 2 kW betragen... Da diese Info eigentlich aus einer seriösen Quelle kommt, soll sie hier auch veröffentlicht werden. Wir persönlich halten diese Meldung aber für einen Scherz, der zudem nicht gut gelungen erscheint.

Radio Tornado wurde am 01. Mai auf der QRG 6400 gehört. In der Vergangenheit wurde die Frequenz auch von diversen anderen Stationen benutzt. Das Signal (so auch Radio Orion) war immer recht gut.

Radio Aura soll via Pfingsten beobachtet worden sein, Sendefrequenz am Pfingstmontag war 6218. Wir hörten auf dieser QRG eine Station, die nicht klar identifiziert werden konnte! Adr.: American University, Sofia, Bulgarien 2700.



Free Radio Infos

=====

Nachdem der WGAS in den letzten Wochen diverse Relaisausstrahlungen auf der Frequenz 6295 brachte, stellt die Station nun den Relaisbetreiber wieder ein. Grund für diese Maßnahme sind personelle Probleme im Senderteam, lediglich das eigene Programm wird in Zukunft ausgestrahlt!

Totgesagte Holländer leben länger, denn die Vergangenheit zeigte, daß die FR-Macher aus dem Goudaland mehr als aktiv sind! Auf der Mittelwelle gab es in den letzten Wochen die verschiedensten Stationen zu hören... Verschiedene Stationen, die noch nicht oder in der Vergangenheit nur selten gehört wurden, sind derzeit wieder "auf Sendung", hier wollen wir auch mal den Tropenbandbereich erwähnen...

Kurze Anmerkungen: Air Eagle wurde auf der QRG 3919,7 beobachtet. Bislang unbekannt war mir die Station Spijking van Groningen, der OP benutzte die Frequenz 3919. Radio Viking arbeitete in den letzten Wochen über die QRG von SRRS auf 3910. JRG konnte auf 3925 beobachtet werden, hinter diesem Kürzel steht J. R. Garcia. Zur Information: es handelt sich dabei um den OP von Radio Pirana International! Nicht zu verwechseln ist auch das Programm von Radio Nordzee mit den Sendungen von Radio Nordsee.

Beobachtet wurden auch diverse andere Stationen, eine ausführliche Auflistung erfolgt im Loglisten - Teil. Nun möchten wir nicht die Mittelwelle extrem erwähnen, allerdings sind die letzten Wochen wohl sehr ereignisreich gewesen, so daß es sich bestimmt lohnt, die hörbaren Stationen hier zu erwähnen!

Der Mittelwellenteil wurde zum größten Teil von IMR gearbeitet, man benutzt einen Empfänger von Yaesu... (Typenbezeichnung habe ich auch wieder vergessen).

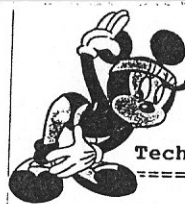
Yves verfügt auch über ein umfangreiches Tapearchiv von Mittelwellenmitschnitten! Sollte der MW-Hörer Interesse haben, kann er sich direkt an IMR wenden, zu erreichen ist Yves über die folgende Anschrift:

Yves, Postfach 1951 in 79554 Weil am Rhein.
Allerdings soll auf jeden Fall darauf verzichtet werden, den Namen "Radio" zu erwähnen!

Im Gegensatz zu Yves haben wir uns auf die Kurzwelle spezialisiert, bei Radio Wahnsinn / Dino Radio gibt es diverse Tapes in Studioqualität der verschiedensten Stationen. Diese sind nicht zu verkaufen, allerdings bieten wir einen Tauschservice an. Interessierte Hörer / Leser können die aktuelle Tape-Übersicht anfordern. Dann sollte allerdings auch die eigene Liste beigelegt sein. Portokosten entstehen dadurch nicht, da beide Seiten immerhin den gleichen Portoanteil zu begleichen haben!

Wegen der Diskrepanzen mit Wuppertal darf ich bitten, alle Zuschriften wie folgt zu adressieren:

Radio Wahnsinn, Postfach 220342, 42373 Wuppertal...



Technik in der Free Radio Info

=====

Sicherlich bekommen einige Leser nun "saures Aufstoßen", denn eigentlich ist die FRI ja ein reines Piraten-Magazin, aber ich will nicht vorenthalten, mit welchen relativ geringen Mitteln ich meinen Sony ICF 2001 D aufgewertet habe. Das kleine unscheinbare Ding, von dem ich heute mal berichten möchte, ist exklusiv über den technischen Clubdienst der ADDX zu beziehen und nennt sich Preselector. Die ADDX vertreibt eine neue Version davon, die für ca. 65,- DM über folgende Anschrift zu beziehen ist:

Charly H. Hardt
Edelhoffstraße 70
42857 Remscheid

Zur Sache: bekannt wurde mir dieses Ding auf der letzten Hobbytronic, und obwohl ich das Gerät zu Anfang wegen der geringen Ausmaße belächelt habe, zeigte sich hier der Pre nach einem kurzen Test doch als sehr leistungsfreudig.

Die aktuelle Version testete ich dann erstmalig in Gelsenkirchen. Eine FRT 7700 im Gepäck erwies sich nicht unbedingt als hilfreich, denn ich hatte die ganzen Anschlüsse noch nicht verlötet, und so zog ich dann mit der kleineren Ausgabe "ins Feld". Zur Technik. Der Pre hat ca. die halbe Größe einer Zigarettenschachtel, 2 Drehknöpfe befinden sich auf dem Oberteil des Gerätes. Knopf 1 dient zur Einstellung des Frequenzbereiches, Knopf 2 zur Feinabstimmung.

Hat man nun das gewünschte Frequenzspektrum gewählt, kann es fast losgehen. Betreibt man den Pre mit ausgefahrenen Teleskopantenne, dient eine der beiden Anschlußkabel dazu, die "Masse" anzuschließen. Ein vorbereiteter Stecker kann in eine Buchse nach Wahl gesteckt werden, hier sollte man die Buchse für "externe Antenne" oder "Mitschneidergerät" vorziehen. Ich habe meinen Kopfhöreranschluß nämlich so abgeschossen. Die Kroko-Klenne wird quasi am Fuß der ausgefahrenen Teleskopantenne befestigt - und schon geht es los. Kurz eingeregelt, man hat einen Empfang, der sicherlich manche Aktivantenne in den Schatten stellt!

Doch was ist nun mit Langdrähten? Hier erweist sich der Pre auch als unproblematisch! Teleskopantenne einschieben, anschließen wie vorher beschrieben, der Anschluß eines Langdrahtes beliebiger Länge ist auch hier kein Thema. Eventuelle Verbesserungen bietet eine Erdung. Hier zählt: für den Langdraht rote Buchse, Erdung schwarze Buchse. Der Draht sollte hier mit einem Bananenstecker vervunden sein, der Anschluß ist dann unproblematisch! Gewinne werden auf jeden Fall erzielt.

Ich habe den Pre unter verschiedenen Voraussetzungen getestet. Erstmal in meiner lokalen Unterkunft. Da Kellerwohnung, erscheint mir der FR-Sonntag nicht immer freundlich! Außerdem über Pfingsten, hier gab es neben verschiedenen Störfaktoren (Hochspannungsleitungen und Bundesbahn) auch die relativ mageren Ausbreitungsbedingungen!

Das Tropenband brachte mir diverse FR-Stationen mit "Vollanschlag" und das sollte schon ein Grund sein! Eine preiswerte und gute Alternative zu teuren Preselektoren / Aktivantennen, die auch dem DXer, der nicht nur FR hört, auch manch anderes BC-Land ermöglicht!

Zudem kann das Gerät in der Jackentasche transportiert werden und ist somit vielleicht "Pflichtlektüre" für einen jeden DXer. Der technische Clubdienst der ADDX hat hier etwas geleistet, was woanders in dieser Preislage nicht zu finden ist!





Jingles, produced by Radio Wahnsinn

Schon oft stellte ich mir in der Vergangenheit die Frage, warum Werbetexter mehr verdienen als Assistenzärzte, das war mir eigentlich nie ganz klar! Selber aus der Medizin kommend, waren Arbeitszeiten und -bedingungen bekannt. Nun suchten wir in der Vergangenheit schon für unsere Gemeinschaftsprogramme ein "selfmade"-Jingle. Anfragen bei den Profis ergaben Preise im Bereich von DM 400,--. Ein gutes Angebot erhielten wir auch von Radio Joystick, der in Eigenarbeit auch professionell gemachte Jingles vertreibt.

Trotzdem: irgendwie war da auch die Lust, selber etwas "auf die Beine" zu stellen! Gesagt, getan... CD-Player angeschmissen, Musik aufgenommen, Text drauflabern - fertig ist die Laube!!! Denkste! Gefiel das Stück, paßte der Text nicht dazu, also wurde weiter kopiert, getestet, kopiert, getestet, kopiert, getestet... Endlich war es dann soweit, Musik und Text waren nach unserem Geschmack. Tapedecks und Mikro wurden ans Mischpult angeschlossen, alles stand "unter Strom" - das Ziel war schon in Sicht - oder nicht?

Baby Sinclair übernahm den sprachlichen Teil, Regeln und Technik waren meine Aufgabe! Ein getestetes Jingle in Teamwork erwies sich nicht unbedingt als gelungen - nie klappte es so, wie es eigentlich erwünscht war!

Und dann war da noch das zweite Tapedeck, bei dem ich zwischenzeitlich vergaß, die Pausetaste zu drücken. Meistens kam der Text von Baby Sinclair zwar fließend, aber kein Zentimeter des Bandes setzte sich in Bewegung.

Fazit: acht Jingles wurden bestimmt gesprochen, fünf davon aufgenommen, zwei davon für gut befunden. Das Ergebnis könnt Ihr in Zukunft in den Sendungen einiger Stationen hören.

Für uns bedeutete dies vier Stunden Arbeit, potentielle Unlust, das Jingle noch selber zu hören. Gelungen erscheint es uns trotzdem, denn wir meinen, daß hinter einem solchen Jingle mehr Motivation steckt als einem solchen der "großen Macher"...

Baby Sinclair gebührt hier großer Dank, sie wollte öfter das Handtuch werfen, aber was so richtige FR-Freaks sind...

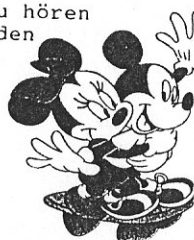
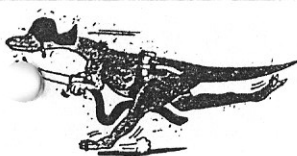
Free Radio Nachträge

Eine religiöse Station, die am Sonntag auf 6233 zu hören ist, nennt sich Radio Speranza. Der Stationsbetreiber ist ein ehemaliger Missionar im Alter von 74 Jahren, der auch die Mittelwellenfrequenz 1497 nutzt. Neben den religiösen Programmen wird auch klassische Musik gespielt.

Onda Caliente soll in der Vergangenheit auch mal wieder über die Sendeanlagen von Radio Europe gehört worden sein. Anschrift via Wuppertal.

Radio Starline brachte am 06.03.94 seine Sendung zum 5. Stationsgeburtstag, Sendefrequenz war 7454. Der OP war auch bei Radio Marta aktiv und wird in Zukunft mit wohl eigenem Sender zu hören sein. Die ehemalige Relaisstation Radio Waves stellte ja den Sendebetrieb zur Osterzeit ein.

EAWRC/Radio Popcorn



Pleiten, Pech und Pannen ...

Eigentlich wollten wir hier das Video vorstellen, welches beim Treffen der Kurzwellenfreunde Achternberg gedreht wurde. Bis Redaktionsschluß ließ uns jedoch Radio Popcorn hängen, Fozzy wollte die Kopierarbeit übernehmen. Aber man ist flexibel, so gibt es hier diverse Zitate, die beim Treffen und in den letzten Tagen dem Verfasser zu Ohren gekommen sind:

Ist das nicht Lothar Matthäus Meier (Baby Sinclair zur letzten Sendung von "Wetten, daß..."

Ey, da pißt der mein Auto an, ich bin jetzt total fertig mit der Welt (Fozzy zur Notdurft eines Hundes, der Autoreifen eines deutschen Autos bevorzugt).

Wetten, daß es mir gelingt, 8 von 10 Postautos an der Farbe zu erkennen? (Wetten, daß...-Saalwette der Kurzwellenfreunde Achternberg).

Irgendwie krieg'ich Hämorrhoiden, ich weiß auch nicht, warum... (Fozzy beim Zeltabbau)...

Morgen ist Schluß mit lustig (ein Veranstalter am letzten Tag des Trefens...).

Husch, husch, ab in die Gurke, und macht mir keine Fehler...

Da hört niemand zu, was? Lübke nach Abspielen der Nationalhymne in der KWFA-Version! Gemeint ist hier der alte Bundespräsident!!!

Mir wird schlecht, ich muß kotzen - Chris Ise während der Tape-Piraten-Diskussion, worauf es erstmal ein frisches Würstchen vom Grill gab ...

Kein Chop Souey mehr ... die letzten Worte des chinesischen Schrankenwärters, der trotz Schwingen der Signallampe den Eilzug nach Offenbach nicht mehr anhalten konnte!

Achtung, Wildwechsel: Wau wau, Miau, Muuh (Ricky Stone und Fozzy vor dem Zelt von Radio Schlitzohr).

Saarländer - es kann nur einen geben (Zitat von SWR zum neuen T-Shirt).

Hier ist Saarland - Airlines! Tower: können Sie mir Ihre Höhe sagen? Pilot: 1,80 Meter!

Komm rein, wir haben schon auf Dich gewartet (Zitat eines SCR-Betreibers, als der Postpeiler vor der Tür stand und mit einem OM aus dem Ausland verwechselt wurde! Danach kam der Raid!!!).

Ne, am Rx mach ich heute nix mehr, ich habe verstanden tx!!!

Mit sozialistische Grüßen... (dafür gab es damals eine QSL von Radio Tirana).



Eltern gesucht Teil II



Inzwischen kennen wir ja unser Dino-Baby gut genug, um zu wissen, daß sie nicht lange fackelt. Getarnt als Journalistin eines bekannten Radio Magazins, versuchte sie sich Zutritt zu verschaffen. Aber darauf fielen selbst die Beamten nicht rein. Aber ein Dino gibt nicht so leicht auf. Nach kurzem Rückzug fiel ihr ein, daß die "verlassenes-Baby-Nummer" immer zieht. Also kramte sie ihre alten Windeln aus der Ecke und, krabbelte dermaßen gewandt, laut- hals nach der Mama schreiend, vor das Pförtnerhaus. Da wurde selbst das Herz des Wachmanns weich. Mit der Vermutung, daß sich die Mutter im Gebäude befände, nahm er das Kind auf die Arme und trug es durch sämtliche Abteilungen. Doch Baby Sinclair rief beim Anblick jeg- licher Frau nur "nicht die Mama". Entnervt brachte der Mann die Kleine in einen Aufenthaltsraum und ließ sie dort allein, um nach Hilfe Ausschau zu halten. Beim gemeinsamen Rundgang hatte Baby Sinclair natürlich längst die für FR zuständige Abteilung erspäht. Allein gelassen lief sie schnurstracks dorthin zurück und fand den Raum verlassen vor, da es mittlerweile 12 Uhr war, und da macht ein deutscher Beamter schließlich Mittagspause. Nach kurzer Orien- tierung fand sie den ihren Zeugungszeitraum betreffenden Ordner und stopfte ihn in die Windel. Sie wollte sich schon eilends davon machen, als ihr Blick auf einige leere Postpakete Gr. 4 fielen und darüber die Akten der derzeitig aktiven FR-Stationen. Schnell wurde alles verpackt und mit den Kartons Eisenbahn spielend, dampfte Baby Sinclair unbehelligt aus dem BAPT. Zu Hause angekommen blätterten Baby Sinclair und Ricky Stone und einige Freunde eifrig in den Akten- bergen. Rasch ließ sich ein Schema erkennen, aufgrund dessen die Fernmeldebehörde hoffte, den Piraten auf die Schliche zu kommen. Diese Erkenntnis wurde umgehend an sämtliche FR-Stationen, egal wie gut oder schlecht das persönliche Verhältnis auch sei, weiter- geleitet, mitsamt der jeweiligen Akte. Schließlich ist frau ja Dino und kein Unmensch. Vor lauter Hektik hatte Baby Sinclair den Ordner in ihrer Windel vergessen, aber er drückte dann doch, als sie sich zur Entspannung vors Radio setzen wollte. Also wurde dieser auch noch durchgeackert. Es stellte sich heraus, daß das überaus erfolgreiche meeting an der Nordsee natürlich nicht vom "Gilb" unbemerkt geblieben war. Unter der Leitung der Beamtin BeA PeTe hatte man mit allem Drum und Dran zwischen den Dünen auf der Lauer gelegen. Das vergnügliche Treiben beobachtend, wurde BeA PeTe urplötzlich vom Ham-Spirit ergriffen. Als erstes setzte sie auf unauffällige Weise den Funkmeßwagen außer Betrieb und hatte somit einen guten Grund, die Aktion abzubrechen. Weiter ist nur noch be- kannt, daß BeA PeTe 9 Monate später vom Dienst suspendiert wurde, nachdem sie nochmals an den "Ort ihrer Schande" zurückgekehrt war....

ENDE

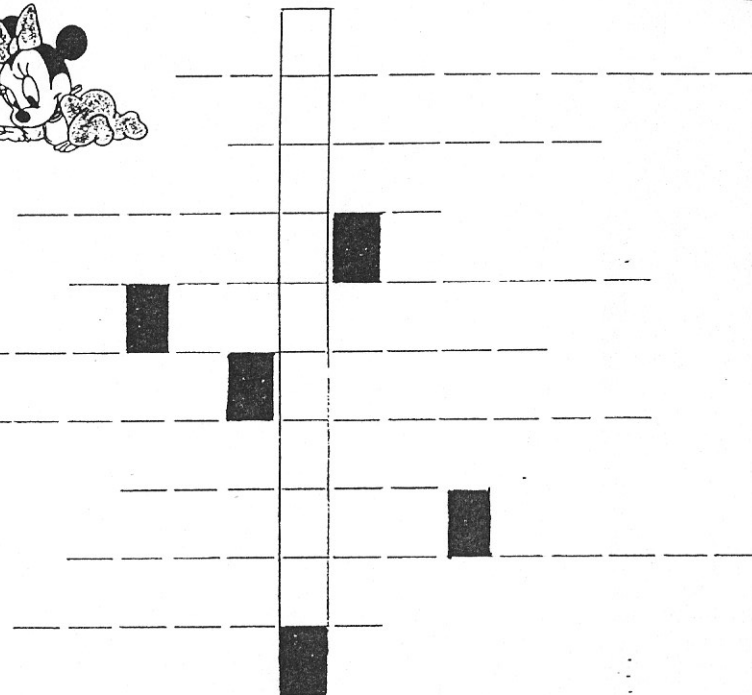
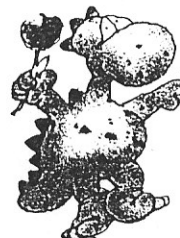
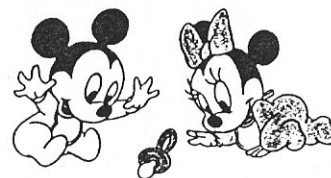
Wer nicht weiß, was vorher geschah, darf gerne Magazin II bis IV nach- bestellen.



Monatsrätsel

Rätsel? Ja, bitte! Auch in diesem Monat gibt es eine CD zu ge- winnen. Gewinner im letzten Monat war:

Jens Hofstadt aus Mülheim, Lösungswort: "Baby Sinclair"



- 1.) Hier findet man in der Nacht FR - Stationen aus Holland
- 2.) FR-Persiflage mit Krüger und Gottschalk, "Radio..."
- 3.) Bekannt wurde diese Station durch Roger Kirk
- 4.) Für das gleichnamige Loch tragen sie keine Verantwortung
- 5.) Diese Station feierte im April ihre Kurzwellen-Premiere
- 6.) "Störsender" auf 6245 khz.
- 7.) Allesfressender Kurzwellenfisch
- 8.) Operator von Radio Joystick
- 9.) Ehemaliger Offshore - Sender (Radio...)

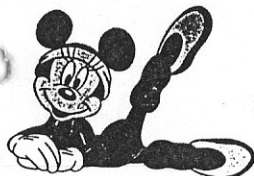
Auch in diesem Monat gibt es eine CD zu gewinnen, allen Einsen- dern wünschen wir natürlich viel Glück! Einsendeschluß für das Rätsel ist der 15. Mai / Poststempel.

Wir sind auf der Suche nach einem Vögelchen, welcher sich gelegentlich auf der Kurzwelle herumtreibt. Soviel vorab: schräger Vogel ist falsch!

Zuschriften an Radio Wahnsinn, Postfach 220342 in 42373 Wuppertal! Vielleicht machen mal ein paar Leute mit, oder sollen immer nur die selben Leser gewinnen?



Free Radio im Supermarkt... alles ist möglich!



Kennt Ihr Coop, Rewe, Penny Markt? Kennt Ihr Free Radio? Jaaa??? Und wie lassen sich nun beide Komponenten miteinander verbinden??? Öööhh, jaaa... Kein Problem! So ist das "Einkaufsradio" in Frankfurt schon Punkt der Tagesordnung! Eine Organisation, die sich "Radio 01" nennt, berieselt zwischenzeitlich Kaufhäuser, Baumärkte und andere Institutionen. Um den "Richtlinien" gerecht zu werden - hier meint man wohl die Richtlinien des Händlers - sendet man neben Infos aus der Klatschpresse (Frau und Schmerz, Frau im Koma, Scherzblatt...) auch eine echte Nachrichtensendung! Natürlich verzichtet man auf "Katastrophenmeldungen", denn es ist sicherlich nicht eine schöne Sache zu erfahren, wie einem UNO-Soldaten das Kleinhirn weggeschossen wurde! Und was gibt's zum Spargel???

Business Radio Ludwigshafen ist der Partner von der OBI-Baumarktkette. Man strebt unter einem ähnlichen Konzept eine Markterweiterung an...

Solchen Geldgeiern schiebt der Gesetzgeber keinen Riegel vor, aber wer mit 30 Watt und gutem Programm auf Sendung geht und zudem noch erwischt wird - der wird gleich an die höchste Eiche gehängt!

Forderung der Free Radio Info: Verbot von Geldgeiern, die den Begriff "Einkaufsradio" als Deckmäntelchen vorschieben!

Sollen sich diese Leute doch besser ihr Geld in der freien Wirtschaft verdienen.

Kritisiert heute eine Vielzahl von Mitbürgern die aktuelle Benetton-Werbung, sollte man solche "geistlosen" Projekte doch eher dem Abschuß freigeben. In der FR-Szene gibt es eine Vielzahl von Stationen, die besser sind als "Einkaufsradio".

Deutsches Recht, wie ich Dich liebe: Honni lebt in Chile und kassiert Rente, Schneider auf den Bahamas mit über 200 Mio. DM, der kleine Mann in B. wird wegen überhöhter Geschwindigkeit zu einem Bußgeld von 200,-- DM verknackt, und weil der Einzahlungstermin nicht eingehalten wurde, gibt es erstmal 39 Jahre Erzwangshaft!

Armes Deutschland!!!



Tapes, made by Fantasy

Radio Fantasy bietet einen umfangreichen Tapeservice an, auch die Redaktion der Free Radio Info kam in den Genuß, diverse Tapes zu hören. Best of Fantasy bietet das, was wir unter "Pleiten, Pech und Pannen" verstehen, Schnitzer Pannen und Jingles, die nicht zensiert wurden.

Mitschnitte der FM-Sendungen gefielen einem Teil der Redaktion jedoch besser, denn hier wurden sehr interessante Stücke gespielt, die eigentlich in keinem Musik-Archiv fehlen dürfen. Weitere Informationen in dieser Ausgabe.

Nach dem Kochstudio von Radio Fantasy gibt es ja vielleicht sogar ein eigenes Kochbuch... Stehwelle in Aspik, Tx mit Senfsoße, Empfangsbericht-Spargel-Auflauf...

Warten wir ab, was sich die Fantasy-Crew noch einfallen läßt... Jedenfalls: es klingt interessant!!!



Logliste

01.05.1994	0008	1636	R. Utopia	3
01.05.1994	0805	6220	WGAS	3
01.05.1994	0809	6286	Level 48	3 // 7480, 6200, 6208
01.05.1994	0814	7294	R. Europe	4 / USB
01.05.1994	0826	6233	R. Speranza	2
01.05.1994	0830	6250	Transatlantic,R.	4
01.05.1994	0836	6229	JRR	3
01.05.1994	0947	7380	R. Marabu	2 / Idea R.
01.05.1994	1029	6211	UNID	1
01.05.1994	1039	6281	UNID	3 / ans. Jeronimo
01.05.1994	1047	6400	R. Tornado	3
01.05.1994	1200	7380	Idea R.	2
01.05.1994	2203	6295	Laser Hot Hits	3
04.05.1994	1646	6233	R. Speranza	3
04.05.1994	1649	7125	IRRS	4 / USB
05.05.1994	0715	6012	Tele R. Stereo	3
06.05.1994	0706	6911	R. Dublin	1
06.05.1994	0835	6012	Tele R. Stereo	3
07.05.1994	0820	7294	R. Europe	1 / USB
07.05.1994	1104	7125	R. Casablanca	1 / IRRS
07.05.1994	2046	1638	Gouden Sterne	3
07.05.1994	2209	1639	R. Parisan	2
07.05.1994	2234	3920	WMR	2 / tent.
08.05.1994	0620	7294	R. Europe	3 / USB
08.05.1994	0917	7470	R. Discothek	4
08.05.1994	0918	7480	Level 48	2
08.05.1994	0926	6233	R. Speranza	3
08.05.1994	0951	6229	JRR	2
08.05.1994	0956	6305	FRS London	3
08.05.1994	1010	6210	Ozone R.	3
08.05.1994	1010	6251	Star Club Radio	3
08.05.1994	2111	1645	R. Baroness	4
08.05.1994	2122	1641	R. Zukunft	4
08.05.1994	2125	1636	R. Starrevogel	2
08.05.1994	2242	1636	R. Utopia	2 / later 1641
08.05.1994	2324	1645	R. Oscar	2
08.05.1994	2351	1641	R. Twentsche	3
09.05.1994	0006	1646	R. Oscar	3
09.05.1994	0657	6012	Tele R. Stereo	2
09.05.1994	0658	6911	R. Dublin	2
11.05.1994	1648	3916	R. Moonlight	2 / QSO
11.05.1994	1715	3916	R. Meteor	2 / QSO
11.05.1994	1735	3916	UNID	1 / QSO
11.05.1994	2200	1645	R. Utopia	3 / QSO
14.05.1994	0145	3905	Subt. Sounds	2
14.05.1994	1100	7125	R. Francis Drake	3 / IRRS
14.05.1994	2245	1645	R. Baroness	3 / later 1652
14.05.1994	2245	3905	Subt. Sounds	3
14.05.1994	2245	3910	R. City	3
14.05.1994	2245	3915	R. Pirana	3
14.05.1994	2300	3943	R. Pacman	3
15.05.1994	0816	7294	R. Europe	4 / USB
15.05.1994	0826	6265	UNID	1
15.05.1994	0850	6269	CWR	1 / poor mod.
15.05.1994	0900	6229	Jolly Rogers	1
15.05.1994	0908	7294	Sunshine R. Intl.	4 / Europe

Logliste

=====

15.05.1994	1105	7294	R. Marabu	4 / Europe
15.05.1994	1019	6280	GMR	3
15.05.1994	2220	1605	R. Acht Null Sieben	3 / tent
18.05.1994	1710	3916	R. Moonlight	2 / QSO
20.05.1994	2120	1639	R. Twentsche	3
21.05.1994	1047	6295	R. Wahnsinn, Dino R.	3
21.05.1994	1100	7125	R. Sparks	3
21.05.1994	1638	6295	R. Marabu	2
21.05.1994	2230	6295	R. Wahnsinn, Dino R.	2
21.05.1994	2200	3910	Starshine R.	2
21.05.1994	2240	6295	R. Marabu	2
21.05.1994	2300	1636	R. Utopia	3
21.05.1994	2339	3918	R. Jimmy	2 / QSO
21.05.1994	2342	3912	R. Pirana	4
21.05.1994	2359	3918	UNID	1 / QSO
22.05.1994	0045	3945	Life Wire R.	4
22.05.1994	0020	1645	R. Baroness	3
22.05.1994	0827	6206	R. Nordlicht	3 / Birthday px
22.05.1994	0830	6295	R. Wahnsinn, Dino R.	3
22.05.1994	0839	6220	AURA	3
22.05.1994	0845	7294	R. Europe	3 / USB
22.05.1994	0915	6530	UNID	3
22.05.1994	0950	6295	R. Marabu	2 // 7484
22.05.1994	1008	7294	Onda Caliente	3 / Europe
23.05.1994	0735	6206	R. Black Eagle	2
23.05.1994	0808	6270	CBR	2
23.05.1994	0853	6295-6305	UNID	3 / Dutch QSO's
23.05.1994	0859	6259	UNID	2
23.05.1994	0925	6525	UNID	2
23.05.1994	1004	1643	R. Sylvana	3
28.05.1994	1100	7125	R. Joystick	4
28.05.1994	1150	7125	R. Joystick	3
28.05.1994	1210	7125	IRRS	4
29.05.1994	0721	6229	Jolly Rogers R.	3
29.05.1994	0729	6295	WGAS	3
29.05.1994	0737	6530	UNID	3 / mx/ px
29.05.1994	0738	7294	R. Europe	4 / USB
29.05.1994	0905	6400	Angel FM	3
29.05.1994	1008	6210	Ozone R.	2

Soviel für diesen Monat, verschiedene Logs wurden während der Camp-Zeit in Gelsenkirchen gearbeitet.
In dieser Ausgabe ist auch wieder Achim Brückner aus Detmold dabei, der uns in der Vergangenheit recht zahlreich mit Logs versorgt hat! Unser Dank geht auch an die anderen Loglisten-Mitarbeiter, die auch schon im Impressum erwähnt wurden! ...
Trotzdem suchen wir noch immer Leute, die an der Logliste mitarbeiten, Logdaten bitte direkt bis zur Monatsmitte an Radio Wahnsinn schicken!

Anmerkung: der Star Club-Log ist echt, dies teilte uns der OP mit, allerdings gab es wegen der bescheidenen Bedingungen nicht soetwas, was man als Resonanz bezeichnen könnte!

Bis zum nächsten Monat hier die besten Grüße von

Ricky Stone und Baby Sinclair...

Post an die Free Radio Info

=====

Wie bereits in der letzten Ausgabe der FRI erwähnt, macht man uns derzeit in Wuppertal das Leben schwer. So will man Post der FRI nicht weiterleiten... Grund: wegen der Radio News will man den Leser nicht verwirren (2 Magazine über ein Postfach). Tatsache ist, daß die Radio News seit geraumer Zeit eine neue Kontaktanschrift hat. Die Aussagen aus Wuppertal erscheinen uns nicht unbedingt glaubhaft! So bitten wir Euch, alle Zuschriften nur an Radio Wahnsinn zu richten, um Irrläufer zu vermeiden. Rücksprache mit dem Betreiber der Drop-Box in Venlo hat ergeben, daß wir wohl in absehbarer Zeit das Postfach für die Free Radio Info wechseln werden. In der nächsten Ausgabe informieren wir Euch über den aktuellen Stand der Dinge.

Unsere Zuschrift an den Betreiber in Wuppertal blieb bislang unbeantwortet, und eine andere Reaktion haben wir auch nicht erwartet...

=====

Radio Francis Drake vertreibt neuerdings einen neuen Aufkleber, dieser ist sogar postalisch zugelassen...

Er führt den Schriftzug "Free Radio Francis Drake", Oldies on SW!

Abgebildet ist ein Adler, der auf zwei postalischen Zulassungszeichen steht (Z A 999/ 999 N sowie ZZF A 999 / 999 N).

Ich darf diesen Sticker als durchaus gelungen bezeichnen. Es handelt sich um einen SW-Druck auf weißem Untergrund. Ob Francis Drake diesen Sticker auch so vertreibt, ist derzeit nicht bekannt. Auf jeden Fall erhält jeder einen Sticker, der einen Empfangsbericht an RFD via Wuppertal schickt.

=====

Von Radio Casablanca gibt es doch QSL-Karten, allerdings gibt es Schwierigkeiten beim Druck!